



DIE SPÜRHUNDE

EIN SATYRSPIEL DES SOPHOKLES

angenehme gestaltung

THEATER IN DER AKADEMIE

Eine Veranstaltung des Zentrums
Grundlagenforschung Alte Welt
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Freitag, 24. Februar 2012, 19 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

In der Blütezeit der griechischen Tragödie musste jeder der drei Dramatiker, der am Tragödienwettbewerb des großen Dionysosfestes teilnahm, nicht nur drei Tragödien, sondern auch ein heiteres Nachspiel produzieren, das nach den nichtsnutzigen Dienern des Dionysos, die immer den Chor bildeten, Satyrspiel oder auch einfach ‚Satyrn‘ hieß.

Von den vielen Hunderten von Satyrspielen des 5. Jahrhunderts besitzen wir nur den *Kyklops* des Euripides und – dank eines glücklichen Papyrusfonds – einen großen Teil der *Ichneutai* (Spürhunde) des Sophokles. Studenten aus Halle präsentieren das Stück in der freien Übersetzung und rekonstruierenden Ergänzung des bedeutenden Hallenser Philologen und Archäologen Carl Robert (1850–1922) und bieten die einmalige Gelegenheit, ein Satyrspiel auf der Bühne zu erleben. Unter der Leitung von Stefan Weise.

**Begrüßung und Einführung in das
Satyrspiel und in „Die Spürhunde“**

Bernd Seidensticker

Sprecher des Zentrums
Grundlagenforschung Alte Welt der Berlin-
Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Akademienmitglied

DIE SPÜRHUNDE

EIN SATYRSPIEL DES SOPHOKLES

Aufgeführt von Studierenden aus Halle

Weitere Informationen:

Birte Bogatz

030/20 370 579, bogatz@bbaw.de

www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.